

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Gefäßfragmente</p> <p>Museum: Lippisches Landesmuseum Ameide 4 32756 Detmold (0 52 31) 99 25 0 mail@lippisches-landesmuseum.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: 3818,061-U1107-4</p> |
|--|--|

Beschreibung

Von diesem Gefäß sind nur noch 11 Wand.- und 2 Scherben des flachen Standbodens erhalten. Der Durchmesser des Bodens beträgt ca. 100 mm. Die Scherben sind zwischen 16 x 21 mm und 116 x 103 mm groß. Die Magerung des Tons besteht aus nicht ganz so großen Quarzitstückchen. Die Oberfläche der Wandscherben, die Unterseite des Bodens aber auch auf der Innenseite des Gefäßes sind Glättspuren zu erkennen.

Die Funde stammen aus einer Altgrabung, bei der ausgedehnte Siedlungsreste mit großen Abfall- und Pfostengruben festgestellt wurden.

Oberfläche : Geglättet

Magerung : Quarz

Herstellungsverfahren : Handgeformt

Materialfarbe: Ocker

Bodenformen: Standboden

Grunddaten

Material/Technik:

Irdenware

Maße:

D (Boden): 18 mm, D (Wand): 9 mm, Dm (Boden): 100 mm, G: 364 g, H erh: 43 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 500 v. Chr. - 200 n. Chr.

wer

wo

Gefunden wann 1935

wer

Lippisches Landesmuseum, Abt. Bodendenkmalpflege

wo Wüsten (Bad Salzuflen)

Schlagworte

- Gefäß
- Irdenware